

vnd seinem □ / welches □ man sonst die 4 Räder nennet.

Den 9 Decemb. war er nicht viel fortgeruckt / seinen Schwanz aber / eben in voriger leng / warff er just durch den stern vnterm schwanz des grossen Beeren / (Copernico & Tycho ni est informis ; in globis Jans onii est catellus) das man denselben stern mitten durch den schwanz klärllich sehen kundte.

Den 15 Decemb. war er bey der lincen schulter des Beerenhüters / etwas kleiner / als vorhin / der Schwanz aber noch fast in gleicher leng / war gestreckt durch das rechte vorder Radt des himlischen Heerwagens / per inferiorem sequentium in □ to Ursæ majoris, das durch den Schwanz des Cometen der selbe stern eigentlich zu sehen war.

Nach diesem tage haben wir stets trüb Wetter gehabt / das ich ihn nicht mehr gesehen. Es ist aber aus erzehlten erscheinungen offenbar / das er seinen anfang genommen von der Sonnenstrass (à Zodiaco certè si non ab ipsa Ecliptica) am lincen fuß der gebildeten himlischen jungfrawe / wo nicht bey der vorder Wagschalen / das ist im anfang des vngebildeten Scorpions / aber von dannen bald hinauff vber den Equinoctial nach den Mittnächtigen stern der himlischen vngebildeten Wage gelauffen / da er in der Wage nun fast 14 tage verharret / vnd so er seinen Curß also verfolget / leufft er diese tage durch die lincen handt des Beerenhüters / vnd also zwischen beyde Himmlische Beeren hinauff.

Vnd weil er den Beeren immer neher kömpt / wird er
diese